

# Das Geheimnis einer Hochzeit

Theatergruppe Beeck begeistert das Publikum bereits zum 18. Mal. Diesmal steht der Klamauk „Der Bräutigam meiner Frau“ auf dem Programm.

**Geilenkirchen-Beeck.** 18 Mal begeisterten sie schon das Publikum: Damit ist die „Volljährigkeit“ der Theatergruppe Beeck seit dem letzten Wochenende perfekt. Und dass sie auch bei der neuesten Produktion „Der Bräutigam meiner Frau“ wieder ein volles Haus zauberten, spricht sehr für die Darsteller und Gruppenmitglieder. Denn wieder einmal präsentierte sich die Truppe aus Beeck in Höchstform.

## Liebevolle Details

Sie verwandelten mit ihrer von liebevollen Details nur so sprudelnden Aufführung die Vereinsstätte am Gemeindeberg in Beeck in einen faszinierenden Theatersaal. Die Geschichte des Schwanks in drei Akten aus der Feder von Otto Schwartz und Georg Lengbach ist dabei relativ schnell erzählt.

So sind der Allgemeinmediziner Dr. Theodor Schröder (Guido Küppers) und seine attraktive Frau Hella (Petra Weyand) schon seit einiger Zeit miteinander verheiratet.

Im Ort ist das wahrlich noch niemandem aufgefallen, turteln die beiden doch miteinander wie am ersten Tag. Doch beide hegen noch ein dunkles Geheimnis. Hel-

la erhält jeden Monat einen Scheck über 1500 Euro für Studiengebühren von ihren reichen Verwandten aus Amerika.

Doch das Geld gibt es nur deshalb, weil Hella den Sohn von Onkel Archibald Thompson (Manfred Walter) und Tante Ottilie (Karin Kohnen), den verwöhnten wie jungenhaften Toby (herrlich verkörpert von Detlef Kerseboom), ehelichen soll.

## Hausperle Mathilde

Aber es gibt da noch mehr Geheimnisse: Hausperle Mathilde (in einer Glanzrolle: Gisela Küppers) hat ihren Nächsten seit über 30 Jahren die Existenz ihrer Tochter Fränzchen (Annabell Schlösser) verschwiegen.

Damit nicht genug, muss der beste Freund der Schröders, Kunstmaler Heinz Ennerich (großartig gespielt von Friedhelm Schmitz), sein ganzes schauspielerisches Talent aufbringen. Schließlich liegt es allein an ihm, ob die bereits vollzogene Hochzeit auffällt.

## Auf Rache sinnen

Dazu schlüpft er virtuos in die Rolle des Arztes, verkörpert quasi nebenbei noch die Hausdame, spielt Kindermädchen und ver-



Das Chaos ist perfekt: Kunstmaler Heinz Ennerich (Friedhelm Schmitz) empfängt im Arztkittel die lieben Verwandten aus Übersee mit Onkel Archibald Thompson (Manfred Walter), Tante Ottilie (Karin Kohnen) und dem designierten Bräutigam Toby (Detlef Kerseboom). Foto: Markus Bienwald

liebt sich auch noch Hals über Kopf in die liebebreizende Fränzchen. Schließlich gibt es da auch noch den auf Rache sinnenden Metzger Anton Bullermann (Hubert Mones), der gerne den Kopf von Mathilde rollen sehen würde. Genug Stoff für viele Verwicklungen und komische Situationen also, die der Theatergruppe Beeck bestens gelangen. Dank eine hervorragenden Bühne, der Maske

mit Kathrin Helmgens, Anne Kohnen, Gerda Ollertz und Vera Schulze, er tatkräftigen Unterstützung durch die Souffleusen Trude Hamacher und Regina Mones gelang den Beeckern unter der Regie von Luise Röger ein hervorragendes Stück. Und Spielfreude wie Spaß der Akteure wurden durch viel Beifall eines begeisterten Premierenpublikums bestens belohnt. (mabie)

## Aufführungen in November und Dezember

Die weiteren Aufführungstermine sind: Freitag und Samstag, 28. und 29. November, jeweils um 20 Uhr, Sonntag, 30. November, um 15.30 Uhr, sowie Freitag und Samstag, 5. und 6. Dezember, jeweils um 20 Uhr. Einlass ist eine Stunde vor Aufführungsbeginn, alle Aufführungen finden in der

Vereinsstätte, Gemeindeberg 2, in Beeck statt.

Karten sind zum Preis von sechs Euro bei der Buchhandlung Lyne von de Berg in Geilenkirchen, ☎ 02451/2274, sowie bei Maria Zobel, ☎ 02453/2166, und Regina Mones, ☎ 02453/2739, erhältlich.